

Barockpferdeprüfung des AACCPRE in Essen

Mehr Aktivitäten für ihre Reiter hatte sich der AACCPRE für dieses Jahr auf die Fahnen geschrieben und sponserte so zwei Barockpferdeprüfungen auf dem Turnier des Fahr- und Reitverein Essen e.V. am 21. und 22.08.2010. Bei strahlendem Sonnenschein empfing der Vorstand viele Freunde und Liebhaber des barocken Pferdes auf der Reitanlage Scheidt mitten im Ruhrgebiet und bot ein ansprechendes Forum für Vereinsmitglieder und Reitsportfreunde, sich zum Austausch zusammenzufinden.

Die Anlage, die den erst 2009 gegründeten Reitverein beheimatet, hat ihren eigentlichen Schwerpunkt im Fahrsport und bietet dadurch sowohl bei den Außenanlagen als auch bei den Abmessungen der Reithalle ein mehr als großzügiges Platzangebot - die besten Voraussetzungen für eine optimale Prüfungsvorbereitung. Den aktiven Show-Reitern des AACCPRE war die Anlage zudem bereits als Trainingsstützpunkt der letzten Monate gut bekannt, so dass sich nicht nur aktive Reiter unseres Vereins, sondern auch interessierte Zuschauer gerne hier einfanden.

Im herrlichsten Sonnenschein gebadet luden nicht nur die Prüfungen selber, sondern auch der Abreiteplatz zum Fachsimpeln ein. Und sicher riskierte der eine oder andere Warmblutreiter einen Blick auf die Vertreter der Reinen Spanische Rasse, die, nicht nur aus der näheren Umgebung angereist, zumeist reell gerittenen Sport präsentierten.

Eine A-Dressur und eine Kandaren L-Dressur für Barockpferde waren zu bestreiten, für die sich je ca. 20 Startern zu einem buntgemischten Starterfeld gemeldet hatten: vom alten Showhase bis zum jugendlichem Einsteiger war alles vertreten. Siegreich war letztendlich in der Prüfung der Klasse A Melina Vogel (RSG Leverkusen) auf Cavaluna, zweitplatziert wurde Stefanie Zimmer (Heidhauser RV) mit Hendrik, gefolgt von Riccarda Zumvenne, die mit Osado die spanischen Farben in der Siegerehrung repräsentierte.

Fand man in der A-Dressur neben iberischen Pferden noch viele Friesen in der Starter- und Platziertenliste, landeten in der Kandaren-L ausschliesslich Spanier auf dem Treppchen. Es siegte unsere Vereinskameradin und zugleich Ausbilderin am gastgebenden Verein Melanie Schwarz FRV Essen e.V.), die mit Espadin einen souveränen und sicheren Ritt ablieferte. Zweitplatziert wurde Marco Schmid (RV Gut Landfrieden) auf Macareno, gefolgt von Melanie Nolte (RSG Niershof Mönchengladbach) auf Tentoretto.

Nachdem die Schleifen und die vom Verein gestifteten großzügigen Ehrenpreise durch die Richter und unseren Vorsitzenden Horst Seyfried übergeben wurden und die obligatorische Ehrenrunde absolviert war, saß man noch gemütlich zusammen und machte Gebrauch von dem kulinarischen Angebot, für das der Reitverein gesorgt hatte. So mancher Vereinsneuling und interessierte Zuschauer fand Anschluss und hatte Gelegenheit, sich in großer oder kleiner Runde auszutauschen.

Die Idee, Barockpferdeprüfungen nicht nur im Rahmen von Messen oder einschlägigen Veranstaltungen abzuhalten, sondern in einen normalen Turniertag einzubetten fand sichtlich Anklang. Das lässt hoffen, weitere Pferdefreunde, die sich bisher anderen Rassen verschrieben haben, für die PREs zu gewinnen und wird sicher in dieser oder ähnlicher Form wiederholt werden.

Bericht und Bilder von Kerstin Bernhardt

Abreiteplatz







Siegerehrung







Ehrenrunde



Bilder: Kerstin Bernhardt